

der Hinterpartie gewünscht wurde. Auch der schwarze Alttäuber des gleichen Ausstellers mit sgE ein kompakter Bursche. 93 **Elsterkröpfer** in allen vier Farben, bis auf neun alle höheren und einige auch höchsten Anforderungen in Form, Stand, Blaswerk sowie Farbe und Zeichnung genügend. Die besten in Schwarz eine Jungtäubin von Adam und eine alte 0,1 von Schäffler, beide hvE. In blauen Jungtäubern einer von Hey mit der Höchstnote und Ehrenband, der sich immer von seiner besten Seite zeigte. Ihm stand der von Adam mit hvE kaum nach. Weiter eine Jungtäubin von Hey und ein alter Täuber von Buchwald hvE. In Rot hv ein feiner alter Täuber von Multerer und je ein junger von Multerer und Hey. Hochfein die rote Jungtäubin von Multerer mit vSE, figürlich und farblich großartig, wie man sie nicht allzuoft sieht. Fein die roten Alttäubinnen, eine von Haslbeck und eine von Multerer, beide hvE. In Gelb der bekannte Alttäuber von Multerer mit v, der für diesen Farbenschlag fein in Form, Standhöhe, Blaswerk und auch Farbe ist, letztere vom Kropf bis zur Schwanzspitze ein gleichmäßiges mittleres Gelb, das jetzt mehr angestrebt werden soll. Die zu dunkle Farbe soll langsam ausgemerzt werden.

8 **Hanakröpfer** in Blau, Rot, Gelb und Schwarzgeschuppt alle von Zausinger. Eine